

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.02.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:20 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 08.02.2023 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 08.02.2023 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Doris Sebastian	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Herr Jochen Donnevert	CDU	bis Ende TOP 10, 17:25 Uhr
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	ab TOP 6, 17:12 Uhr
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Hans Dieter Maier	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Herr Harald Hauch	Grüne	bis TOP 13, 18:07 Uhr
Frau Nicole Hofmann	Grüne	bis TOP 13, 18:07 Uhr
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	
Frau Grit Salomon	Grüne	
Herr Roland Eckstein	Linke	
Herr Stephan Kohl	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Frau Nadine Klein	FDP	
Frau Vanessa Bock		Verwaltung
Frau Birgit Kania		Verwaltung
Frau Tina Schmidt		Verwaltung
Herr Sven Siegler		Verwaltung
Frau Hildegard Stillemunke		Verwaltung
Frau Astrid Wagner		Verwaltung
Herr Max Hofmann		Geschäftsführer SWF

Nicht anwesend sind:

Herr Andreas Lauck	SPD
Frau Laura Sophie Walter	SPD
Herr Gregor Grauthoff	CDU
Herr Peter Jung	Linke
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 21.12.2022
- 3 Vorstellung des Projektes KlikKS – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen
hier: Beratung über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
Vorlage: VO/3011/23
- 4 Investitionsprogramm „Digitalpakt Schule Saarland (2019-2024)“
Vorlage: VO/3013/23/1
- 5 Stellenplan für den 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt 2022/2023
Vorlage: VO/2894/22/1
- 6 Investitionsprogramm für den 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2022/2023
Vorlage: VO/3016/23
- 7 Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2022/2023
Vorlage: VO/3017/23
- 8 Antrag auf Zuweisungen nach § 11 des Gesetzes über den Saarlandpakt für das Jahr 2023
Vorlage: VO/3018/23
- 9 Grundsatzbeschluss zur Aufnahme von mehrjährigen Liquiditätskrediten
Vorlage: VO/3024/23
- 10 Wirtschaftsplan 2023 ZPRS (ÖPNV)
Vorlage: VO/3026/23
- 11 Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbandes eGo-Saar
Vorlage: VO/3025/23
- 12 NPS: Rechtsschutzsaal Bildstock; aktueller Sachstand nach Kostenschätzung
Vorlage: VO/3020/23
- 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 21.12.2022
- 15 Bauleitplanung: Antrag auf Abrundungssatzung
Vorlage: VO/3022/23
- 16 Situation Radlader und Kehrmachine Baubetriebshof
hier: Sachstandsbericht und Entscheidung über die weitere Vorgehensweise
Vorlage: VO/3010/23
- 17 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 21.12.2022

Herr Jung – CDU – bittet um Ergänzung der Beschluss-Formulierung zu TOP 5. Es habe sich um die Bitte der Verwaltung um eine „zustimmende“ Kenntnisnahme gehandelt.

Der Stadtrat beschließt den öffentlichen Teil der Niederschrift unter Einbeziehung des genannten Änderungswunsches.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Vorstellung des Projektes KlikKS – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen hier: Beratung über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Vorlage: VO/3011/23

Frau Lisa Rothe stellt sich selbst und das Projekt kurz vor und beantwortet verschiedene Fragen aus der Ratsmitte.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, die „Kooperationsvereinbarung Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (KlikKS)“ mit der ARGE SOLAR e.V. abzuschließen.

Der Stadtrat benennt Frau Lisa Rothe zur ehrenamtlichen Klimaschutzpatin entsprechend der „Kooperationsvereinbarung Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (KlikKS)“. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Benennung der ARGE SOLAR zeitnahe in Textform und unter Angabe der Kontaktdaten mitzuteilen. Sollten sich weitere ehrenamtliche Personen finden, die ebenfalls Klimaschutzpat:innen werden wollen, so wird die Verwaltung ermächtigt, diese ebenfalls zu ernennen und deren Daten an die ARGE SOLAR e.V. weiterzugeben.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung

zu 4 Investitionsprogramm „Digitalpakt Schule Saarland (2019-2024)“ Vorlage: VO/3013/23/1

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Anschaffung schulgebundener mobiler Endgeräte für die Hoferkopfschule Bildstock in Höhe von 24.799,23 Euro im Rahmen des Investitionsprogramms „Digitalpakt Schule Saarland (2019-2024)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 5 Stellenplan für den 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt 2022/2023
Vorlage: VO/2894/22/1**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem geänderten Stellenplan 2022/2023 im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2023 in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 6 Investitionsprogramm für den 1. Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2022/2023
Vorlage: VO/3016/23**

Frau Stillemunke – Verwaltung – erläutert kurz die geänderten Positionen des Entwurfes des Investitionsprogrammes. Sie geht insbesondere auf den erhöhten Kreditbedarf ein und berichtet zusammen mit dem Vorsitzenden über den hierzu stattgefundenen Gesprächstermin bei der Kommunalaufsicht.

Herr Jung – CDU – teilt mit, dass sich seine Fraktion bei dem später zur Abstimmung stehenden TOP „Kehrmaschine“ gegen eine Anschaffung aussprechen werde. Die aktuelle finanzielle Lage der Stadt dulde nach Auffassung der CDU-Fraktion derzeit keine solche Ausgabe.

Nach ausführlicher Aussprache wird über die Änderung des Investitionsprogrammes auf Antrag der CDU-Fraktion mit 17 Stimmen dafür abgestimmt und es ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Investitionsprogramm der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2022 bis 2026 unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen dafür
9 Enthaltungen

**zu 7 Nachtragshaushalt für den Doppelhaushalt für die Jahre 2022/2023
Vorlage: VO/3017/23**

Unter Berücksichtigung der zu TOP 6 beschlossenen Änderung ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für den Doppelhaushalt der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2022/2023.

Abstimmungsergebnis:

18 Stimmen dafür

9 Enthaltungen

zu 8 Antrag auf Zuweisungen nach § 11 des Gesetzes über den Saarlandpakt für das Jahr 2023

Vorlage: VO/3018/23

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bewilligungsantrag für die Zuweisung nach § 11 des Gesetzes über den Saarlandpakt für das Jahr 2023 zu stellen. Die Mittel werden ausschließlich für Investitionsmaßnahmen verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 9 Grundsatzbeschluss zur Aufnahme von mehrjährigen Liquiditätskrediten

Vorlage: VO/3024/23

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt Friedrichsthal von der Möglichkeit gem. § 94 Abs. 2 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) Gebrauch macht, Liquiditätskredite mit Laufzeiten über das Haushaltsjahr hinaus aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 10 Wirtschaftsplan 2023 ZPRS (ÖPNV)

Vorlage: VO/3026/23

Frau Plein-Erdmann - CDU - berichtet von den unzuverlässigen Fahrten der NVG im Bereich Ostschacht.

Der Vorsitzende informiert über die stattgefundene Unterredung mit der NVG, die Anfahrten sollten bald wieder geregelter erfolgen.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2023 des ZPRS zu und ermächtigt den Bürgermeister oder seinen gesetzlichen Vertreter, in der Verbandsversammlung des ZPRS dem Wirtschaftsplan 2023 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 11 Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbandes eGo-Saar

Vorlage: VO/3025/23

Herr Jung – CDU – erfragt, inwieweit die Stadt die Dienste des eGo Saar in Anspruch nimmt.

Der Vorsitzende erklärt, dass man hauptsächlich von der Vereinheitlichung gewisser Angebote und bei der Digitalisierung der Schulen von der Zusammenarbeit profitiere. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbandes eGo-Saar zur Kenntnis zu nehmen und erteilt dem Bürgermeister bzw. dessen gesetzl. Vertreter/in den Auftrag, in der Verbandsversammlung dem Wirtschaftsplan 2023 in der vorliegenden Entwurfsfassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu NPS: Rechtsschutzsaal Bildstock; aktueller Sachstand nach Kostenschätzung
12 Vorlage: VO/3020/23**

Der Vorsitzende erklärt, dass ein zügiger Eintritt in die Umsetzungsphase geplant sei.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**zu Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)
13**

Der Vorsitzende informiert über die Sachstände zu folgenden Themen:

- Alter Bahnhof: Hier solle eine Sicherungsmaßnahmen am Objekt erfolgen, der beauftragte Architekt habe schon Stellung genommen, eine Notbedachung solle in Auftrag gegeben werden.

- Hoferkopf: Es erfolge zeitnah eine offene Diskussion mit allen Trägern

- Hallenbad: Hier sei der Status unverändert, die Prüfung liege beim Fördergeber. Ein entsprechender Bescheid liege bislang nicht vor.

- Vereinshaus: Hierzu habe man eine positive Rückmeldung von „AGSTA-Umwelt“ erhalten.

Frau Wagner – Verwaltung – ergänzt, dass sich die Zeitschiene allerdings etwas verschieben werde - eine Weiterführung des Projektes sei für Juli, kurz vor den Sommerferien, angedacht.

Herr Trenz –LINKE – bittet um die Behandlung der Thematik „Förderung grenzüberschreitender Schul-Aktivitäten“ in einer Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses. Herr Thomas Unold vom Regionalverband sollte zu dieser Sitzung eingeladen werden.

Der Vorsitzende sagt eine Behandlung der Thematik und Terminabsprache mit Herrn Unold zu.

Frau Reimann-Jung – CDU – bittet um Prüfung der Verkehrssituation an der Einmündung Friedenstraße/Spieser Straße. Die Raserei sei schrecklich, womöglich könne man die Aufstellung eines Blitzers in einer nächsten Ausschusssitzung thematisieren.

Herr Trenz – LINKE – unterstützt diese Idee.

Frau Plein-Erdmann – CDU – schildert, dass viele Leute am alten Bahnhof über die Gleisen laufen, weil die Brücke schon seit geraumer Zeit in einem schlechten Zustand sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Problem bekannt sei. Eine Instandsetzung ist mit sehr hohen Kosten verbunden, man wird sich zu gegebener Zeit damit zu befassen haben.

Frau Klein – FDP – spricht über die Thematik „Kinderansprecher an Grundschulen“. Man höre nun bereits von 6 Fällen seit Oktober im Raum Sulzbach/Quierschied, verstärkte Kontrollfahrten der Polizei seien dringend nötig.

Herr Jung – CDU – erkundigt sich nach der aktuellen Situation der Flüchtlingsunterbringung.

Frau Bock legt dar, dass momentan 17 Personen in der Helenenhalle und jeweils 7 Personen im Hotel und den Containern untergebracht seien.

Frau Klein – FDP – erfragt das Ergebnis der Begehung der Helenenhalle.

Herr Walter –SPD – berichtet von dem Besichtigungstermin in der Halle und bei den Containern vor 3 Wochen: Man habe sehr starke Verschmutzungen vorgefunden, insbesondere im Toilettenbereich. In der Halle sei Fahrrad gefahren worden. Er befürchte, dass eine Nutzung der Halle evtl. nicht mehr möglich sein wird, bzw. dass sehr hohe Kosten zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes auf die Stadt zukommen könnten.

Herr Vinzent – CDU – stellt die Frage nach dem Sicherheitsdienst, warum greift das Sicherheitspersonal nicht ein, wenn sich nicht benommen wird? Ebenso erschließt es sich ihm nicht, warum ein Putzdienst für die Reinigung der Halle engagiert wird.

Frau Klein – FDP – spricht sich für die Abfassung eines „Brandbriefes“ aus.

Herr Trezn – LINKE – schließt sich dieser Auffassung an. Ebenso fragt er sich, wofür genau der Sicherheitsdienst bezahlt wird. Die Kosten, die die Stadt zu tragen hat, belaufen sich immerhin auf 120 T. €.

Herr Walter – SPD – erklärt, dass die Formulierung eines Brandbriefes auch den Zuspruch der SPD-Fraktion hat.

Für die Formulierung eines entsprechenden Briefes spricht sich auch Herr Jung – CDU – im Namen seiner Fraktion aus.

Herr Schon – AFD – zeigt auf, dass die 2 Personen des Sicherheitsdienstes überfordert seien, sowohl auf das Verhalten der untergebrachten Flüchtlinge als auch auf die Räumlichkeiten mit städtischem Eigentum zu achten. Auch seine Fraktion sieht hier dringenden Handlungsbedarf und stimme einem Brandbrief zu.

Frau Bock – Verwaltung erklärt, dass die Helenenhalle 24 Std. belegt und daher auch geöffnet sei, was für den Einsatz eines Sicherheitsdienstes (beginnt den Dienst täglich ab 20:00 Uhr) spricht. Immerhin solle sich über Nacht keine unbefugte Person Zutritt zur Halle verschaffen können. Außerdem müsse eingeschritten werden, sollte es zu Beschädigungen kommen. Frau Bock werde dies mit der beauftragten Firma besprechen.

Nach der ausführlichen Diskussion sind sich alle Fraktionen im Stadtrat einig, dass dringend eine Änderung der kritischen Lage herbeigeführt werden müsse.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ergehen keine Wortmeldungen aus der Ratsmitte gegen die Abfassung des beantragten Brandbriefes, der demnach im Einvernehmen aller Fraktionen gefordert wird.

Herr Schon – AFD – erkundigt sich nach dem Parkplatz Hoferkopf, der aufgrund des durch den Regen ausgespülten Schotters nicht mehr nutzbar sei.
Der Vorsitzende berichtet, diese Maßnahme sei im weiteren Programm des Gesamtkonzeptes enthalten.

Frau Wagner – Verwaltung – erklärt auf Herr Schons Nachfrage, dass die neuen Poller für den Kreisel Bildstock bestellt seien und bald eintreffen müssten.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:12 Uhr.